

# Zeitungs-LINKs : B 6 Jänner - März 2017 Zusammenstellung Ch. Sitte PHnoe

## Zum BREXIT u.a. EU-Problemen bzw. auch Freihandelsabkommen

Aus: <http://fachportal.ph-noe.ac.at/qwk/aktuelle-themen/aktuelles-thema-2/>

<< Sept/Nov/Dez2016

- [www.wienerzeitung.at/dossiers/brexit/](http://www.wienerzeitung.at/dossiers/brexit/) .... <http://www.wienerzeitung.at/brexit/>
- [www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/](http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/)
- [www.bpb.de/internationales/europa/brexit/](http://www.bpb.de/internationales/europa/brexit/)
- 
- <https://www.tagesschau.de/videoblog/verybritish/westminster-101.html>
- <http://www.phoenix.de/content/phoenix/start>
- 
- <http://www.wienerzeitung.at/romvertrag/>
- 
- <http://www.zeit.de/politik/ausland/referendum-grossbritannien-brexit-dossier>
- 
- LINKSAMMLUNG zu Zeitungen auf [www.zis.at](http://www.zis.at)

[http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/878330\\_Politische-Bildung-neu-denken.html](http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/878330_Politische-Bildung-neu-denken.html)

Entgegen medialer Vermittlung, die sich bevorzugt auf kurzfristige und plötzliche Ereignisse konzentriert, kennzeichnen die EU-Politik langwierige Prozeduren. Zusätzlich zur kritischen Analyse medialer Darstellung der EU-Politik muss Politische Bildung dementsprechend prozessorientiert vermittelt werden und sollte sich nicht nur auf einmalige politische Ereignisse konzentrieren. Das Wissen um den richtigen Zeitpunkt für eine politische Beteiligung im Rahmen dieser langfristigen Prozesse ist relevant. (Britta Breser 8.3.2017)

>>>> [dazu Ch.S. 2014: GW und PB >>>](#)

<https://www.welt.de/geschichte/article162733495/Vor-330-Jahren-war-ganz-Europa-ein-eisiges-Reich.html>

Klimawandel... eine Geschichte der [Kleinen Eiszeit von 1570 bis 1700](#) geschrieben. Ein Lehrstück, das Gewinne und Verluste offenbart. Eine Fallstudie, die die Geburt der modernen Welt mit dem Klimawandel verbindet.... Immer mehr Wachstum, immer mehr Ausbeutung: Für Blom stößt dieses Rezept heute an seine Grenzen. Genau jene Strategien, die sich während der Kleinen Eiszeit entwickelt haben, seien Ursache für den nächsten, den heutigen Klimawandel. „Mit Wirtschaftswachstum wird man die Krise nicht mehr bewältigen können“, meint der Autor. „Die Flüchtlinge sind ein Symptom dieser Veränderung. Ich glaube nicht, dass wir schon genug darüber nachdenken.“

<https://kurier.at/politik/inland/nie-wieder-krieg/252.803.767> **Die Römischen Verträge 1957** .....

<http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eu-feiert-60-geburtstag-der-roemischen-vertraege-14942173.html>



Yours sincerely  
*[Handwritten signature]*

<http://www.sueddeutsche.de/politik/dokumentation-mays-brexit-brief-an-die-eu-1.3442699> >> EU-Austritt: 29. März 2019

30. März 2017

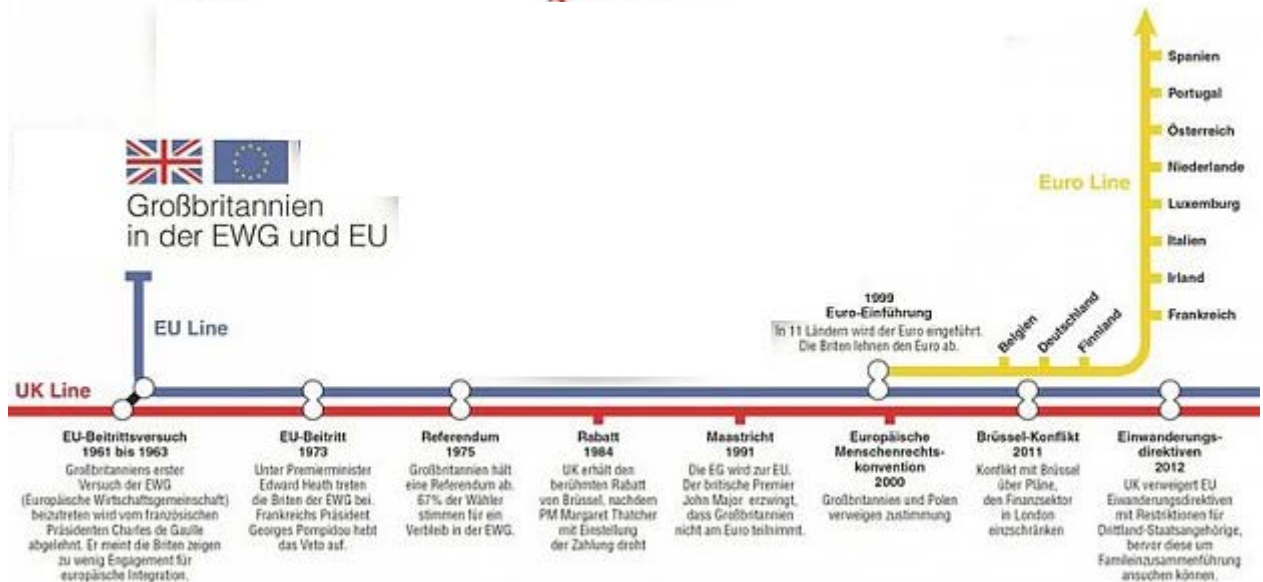
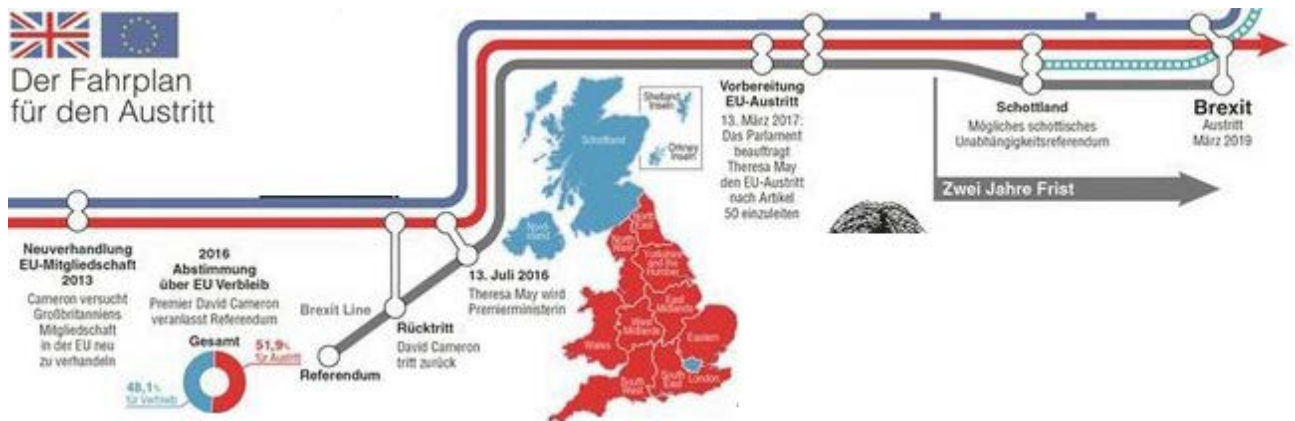
1. <http://www.sueddeutsche.de/politik/uebergabe-des-brexit-antrags-freunde-werden-zu-gegnern-1.3440155> **Der Brexit-Antrag ist übergeben, jetzt beginnen die Austrittsgespräche. Briten und Europäer sind dabei sehr ungleiche Verhandler. London muss sich auf unangenehme zwei Jahre einstellen.**
  2. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische\\_union/882629\\_Danke-und-auf-Wiedersehen.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/882629_Danke-und-auf-Wiedersehen.html)
  3. [http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5192252/Brexit\\_Thank-you-and-goodbye?](http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5192252/Brexit_Thank-you-and-goodbye?) May: „In Übereinstimmung mit dem Wunsch des britischen Volks verlässt das Vereinigte Königreich die Europäische Union. Das ist ein historischer Augenblick, von dem es kein Zurück gibt.“ ... Dieser Prozess dürfte alles andere als einfach werden. Auch wenn Großbritannien **seit dem Beitritt zur damaligen Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1973** immer ein zurückhaltender und skeptischer Partner war, sind seither enge wirtschaftliche, politische und auch menschliche Beziehungen entstanden. So gehen 45 % aller britischen Exporte in die EU. Ein Netz, das in mehr als 4 Jahrzehnten gesponnen wurde, muss **nun in 2 Jahren bis zum April 2019 aufgelöst werden.**
4. <http://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-die-brexit-verhandlungsstrategie-der-eu-1.3441606>
  5. <https://kurier.at/politik/inland/mitterlehner-zum-brexit-kein-rosinenpicken/255.234.206>
  6. <http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-03/brexit-grossbritannien-eu> Die Briten werden Jahre brauchen, um für den EU-Austritt alles umzustellen. .... Der Handel innerhalb der EU wird unter anderem durch Verordnungen geregelt. Das Dilemma für die Briten: Der größte Teil dieser Rechtsvorschriften, nämlich genau 17.105 EU-Verordnungen, hat nach dem Brexit in Großbritannien keine Gültigkeit mehr.... **Die EU hat insgesamt 43 Freihandelsabkommen abgeschlossen.** Wollen die Briten die Vorteile behalten, die daraus resultieren, und wählen sie einen harten Brexit – verlassen also auch den Binnenmarkt und die Zollunion – müssen sie alle 43 neu aushandeln
7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article163261792/Vier-Zutaten-fuer-einen-schmutzigen-Scheidungskrieg.html>... Großbritannien hat den Weg für den Brexit beschritten. Noch gibt man sich zivilisiert. Bald wird man knallhart ringen. Es geht natürlich ums Geld – aber auch eine Frage, die bisher tabu ist.... 1. Satte 60 Milliarden Euro – das ist angeblich die Summe, die London vor dem Austritt zahlen soll. Der Londoner Thinktank Centre for European Reform hat in einer *Analyse* aufgeschlüsselt, dass sich die Forderung an die Briten aus zugesagten Geldern für EU-Projekte, Strukturfonds, Forschungsprojekte, Pensionszusagen und andere Maßnahmen zusammensetzt....2. Auf dem Verhandlungstisch liegt gleich zu Beginn auch die *Zukunft von mindestens vier Millionen EU-Bürgern* dies- und jenseits des Ärmelkanals. Rund eine Million Briten leben in den EU-27, vornehmlich Rentner, die der nasskalten Heimat nach Spanien und Frankreich entflohen sind. ... 3. Thema Sicherheit...4. Brexit war auch die Antwort der ewig schwelenden Wut auf die Unterminierung nationaler Souveränität. Die harten Brexiter wollen deshalb mit dem Tag des Austritts nichts mehr *mit dem Europäischen Gerichtshof (EuGH)* zu tun haben. Wer aber soll Handelsstreitigkeiten zwischen einem EU- und einem britischen Unternehmen entscheiden?
  8. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/882633\\_Das-Pfund-auf-wackeligen-Beinen.html?](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/882633_Das-Pfund-auf-wackeligen-Beinen.html?) **Die Währung war der größte Verlierer...**
  9. [http://diepresse.com/home/ausland/eu/5192252/Brexit\\_Thank-you-and-goodbye](http://diepresse.com/home/ausland/eu/5192252/Brexit_Thank-you-and-goodbye) ... „Wir verlassen die europäischen Institutionen, nicht Europa.“ Ihre Aussage „Vielleicht mehr als je zuvor braucht die Welt heute die liberalen, demokratischen Werte Europas. Das sind Werte, die Großbritannien teilt“ wurde zur sichtlichen Irritation der Regierungschefin von Hohnlachen der Opposition unterbrochen.
  10. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/brexit-wir-sind-partner-14948380.html>
  11. <https://derstandard.at/2000055091729/Europaparlament-legt-rote-Haltelinien-fuer-Brexit-Verhandlungen-fest> Verhandlungen über "künftige Beziehung" zu London erst nach Austrittsabkommen -
  12. [http://diepresse.com/home/ausland/eu/5192426/Brexit\\_EURegeln-sollen-britisches-Recht-werden](http://diepresse.com/home/ausland/eu/5192426/Brexit_EURegeln-sollen-britisches-Recht-werden)
  13. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article163265933/Die-Kraefte-der-Destruktion-sind-in-Europa-auf-dem-Vormarsch.html> !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

14. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5192257/Eine-deutsche-Antwort-auf-Trumps-Vorwuerfe> **Der amerikanische Präsident, Donald Trump, kritisiert den enormen deutschen Leistungsbilanzüberschuss und hält ihn für das Ergebnis einer deutschen Währungsmanipulation.** Das kann so nicht stehen bleiben. Richtig ist, dass dieser Überschuss groß, ja zu groß ist. Falsch ist, dass er aufgrund deutscher Manipulationen zustande kam. Statt Deutschland zu kritisieren, sollten sich die Vereinigten Staaten erst einmal an der eigenen Nase fassen.

29. März 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/may-unterzeichnete-eu-austrittserklaerung-grossbritanniens/255.013.134> bzw.:  
<http://www.nachrichten.at/nachrichten/thema/Grossbritannien-gibt-heute-den-Startschuss-fuer-den-Brexit;art180211,2524717> **GB reicht die Scheidung ein.... Dazu** <http://www.zeit.de/video/2017-03/5377243493001/theresa-may-setzt-artikel-50-in-kraft>
2. <http://derstandard.at/2000054967934/Bexit-Antrag-unterzeichnet-Pragmatikerin-Theresa-May-fuehrt-Grossbritannien-aus-der>
3. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/brexit-antrag-abgegeben-bruessel-reagiert-kaempferisch-14947974.html>
4. <http://www.sueddeutsche.de/politik/eu-austritt-may-unterzeichnet-brexit-erklaerung-grossbritanniens-1.3441101>
5. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5191563/Eine-Loesung-fuer-die-BrexitDummheit>
6. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/grossbritannien-verlaesst-die-eu-may-unterzeichnet-brexit-antrag-14947370.html> & gesichert als permalink <http://www.faz.net/-qge-8wdqq>
7. + VIDEO <http://www.zeit.de/video/2017-03/5376456223001/brexit-was-bisher-geschah>
8. <http://www.zeit.de/politik/ausland/referendum-grossbritannien-brexit-dossier>
9. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische\\_union/882305\\_May-reicht-die-Scheidung-Grossbritanniens-ein.html?em\\_cnt=882305](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/882305_May-reicht-die-Scheidung-Grossbritanniens-ein.html?em_cnt=882305)
10. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/kommentar-deutschland-koennte-zum-hauptverlierer-des-brexits-werden-14946937.html> Der Markt war einmal das zentrale Ordnungsprinzip der EU. Doch er musste Platz machen für die Sozialunion. Der Abschied der britischen Freihändler könnte nun vor allem zur Niederlage für Deutschland werden.
11. <https://kurier.at/meinung/kommentare/aussenpolitik/auf-eine-schale-tee/255.029.170> leiden werden die Jungen...
12. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bundesbankvorstand-wuermeling-grossbritannien-droht-drittstaat-status-wie-tunesien-1.3439746>
13. <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/brexit-ois-not-so-easy-1.3440411>
14. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische\\_union/882389\\_Mit-Feuer-und-Schwefel-zur-Ausgangstuer.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/882389_Mit-Feuer-und-Schwefel-zur-Ausgangstuer.html) **GRAPHIK: Der Fahrplan für den Austritt..... :**

>>> vgl. zum Referendum vor einem Jahr bei [http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs\\_Juni\\_2H\\_2016\\_Brexit.pdf](http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Juni_2H_2016_Brexit.pdf)



Q.: [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische\\_union/882389\\_Mit-Feuer-und-Schwefel-zur-Ausgangstuer.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/882389_Mit-Feuer-und-Schwefel-zur-Ausgangstuer.html)

15. <https://derstandard.at/2000054970692/Der-EU-laeuft-wegen-spaetem-Brexit-Antrag-die-Zeit-davon?>  
Am 29. April gibt es einen EU-Sondergipfel der Regierungschefs. Dabei werden die "Leitlinien" für die Brexit-Gespräche festgelegt.
16. <https://www.welt.de/politik/ausland/article163235967/Die-eiserne-Lady-Kleinbritanniens.html>
17. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische\\_union/882453\\_Auch-Groenland-sagte-Europa-Goodbye.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/882453_Auch-Groenland-sagte-Europa-Goodbye.html)
18. <https://www.welt.de/wirtschaft/article163239583/So-will-die-EU-jetzt-mit-den-Briten-umgehen.html>
19. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-strategie-london-will-einen-keil-in-die-europaeische-union-treiben/254.912.584>
20. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5191911/Brexit-spaltet-Briten-weiter-wie-vor-neun-Monaten>  
In einer YouGov-Befragung gaben vergangene Woche 44 Prozent an, dass die Entscheidung für den Brexit die Richtige gewesen sei, ebenfalls 44 Prozent erklärten sie für falsch. Ähnliche Ergebnisse ohne große Mehrheit für die eine oder die andere Seite erzielte das Institut in den vergangenen Monaten immer wieder.
21. <http://derstandard.at/2000055023185/Wirtschaft-nach-Brexit-Erste-Lehren-aus-der-De-Globalisierung>
22. <https://www.welt.de/wirtschaft/article163214404/Griechenlands-Milliarden-Quittung-fuer-die-Euro-Partner.html>

27. März 2017

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/vor-brexit-schotten-wollen-zweite-chance-fuer-unabhaengigkeit-14946969.html>
2. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/882393\\_Schottisches-Parlament-stimmt-fuer-Unabhaengigkeitsreferendum.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/882393_Schottisches-Parlament-stimmt-fuer-Unabhaengigkeitsreferendum.html)
3. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/grossbritannien-verlaesst-die-eu-kommt-ein-steuerkrieg-mit-den-briten-14942617.html>
4. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5191441/Wie-der-Brexit-die-Schokoriegel-schrumpfen-laesst>  
Durch das schwache Pfund stiegen in Großbritannien die Zutaten-Preise. Das Rezept der beliebten "Creme Eggs" wurde geändert, die berühmten "Dairy Milk Bars" bekamen abgerundete Ecken

26. März 17

1. <https://kurier.at/politik/ausland/journalist-ian-dunt-im-interview-hysterischer-nationalistischer-wahn-hat-politik-erfasst/252.806.170> zum BREXIT in GB....
2. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/brexit-oettinger-briten-muessen-eu-milliarden-nachzahlen-14940642.html>
3. <http://derstandard.at/2000054791589/Oesterreich-muss-fuer-Brexit-besonders-tief-in-die-Tasche-greifen>
4. [http://www.wienerzeitung.at/themen\\_channel/wz\\_reflexionen/vermessungen/881387\\_Werden-die-Karten-neu-gemischt.html](http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wz_reflexionen/vermessungen/881387_Werden-die-Karten-neu-gemischt.html) Führt der Aufstieg des Front National zum Austritt Frankreichs aus Euro und EU, könnte dies zur Realisierung einer 100 Jahre alten Idee führen: dem "Mitteleuropa" von Friedrich Naumann.... Frankreich konnte den Beitritt Großbritanniens 1973 zur - dann - Europäischen Gemeinschaft (EG) ebenso wenig verhindern, wie den Ausbau der US-Militärpräsenz in Westeuropa und, damit einhergehend, den eigenen Machtverlust. Um diesen Verlust zu kompensieren und das Feld nicht London oder Washington zu überlassen, kam es zur Neuauflage der Achse Paris-Bonn, diesmal aber auf Augenhöhe - und personifiziert durch François Mitterrand und Helmut Kohl.... Das hätte vermutlich auch funktioniert, wenn nicht die deutsche Einheit 1991 erfolgt wäre. Tatsächlich war vielen Franzosen die Vorstellung, es mit dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik mit einem starken Deutschland der 80 Millionen zu tun zu bekommen, mehr als unheimlich; drohte doch durch die Wiedervereinigung, den Zusammenbruch des kommunistischen Ostblocks und die damit verbundene Öffnung neuer Märkte eine erhebliche Verschiebung der wirtschaftlichen, aber auch politischen Macht nach Berlin. Was de Gaulle für Frankreich erstrebt hatte - nämlich europäische Führungsmacht zu sein -, würde nun dank des Gangs der Geschichte wie eine reife Frucht einem neuen Deutschland zufallen..... Dass Großbritannien, der einzige Partner Frankreichs im historischen Ringen gegen die deutsche Hegemonie, auf dem Wege ist, die EU zu verlassen, macht die Sache nicht leichter - im Gegenteil. Vor diesem Hintergrund bleiben Paris lediglich zwei Optionen: Entweder Frankreich akzeptiert seine neue Rolle als Juniorpartner und trägt den Gaullismus, der das Land bisher zusammengehalten hatte, zu Grabe, oder es kommt tatsächlich zum *Frexit*, dem Austritt aus der EU und dem Euro.... Was von der EU bliebe, wäre eine Art zentraleuropäische Union unter deutscher Führung, die sich vom Baltikum bis zum Balkan erstreckt.
5. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/die-eu-hat-weniger-grantler-verdient/254.301.308>  
vgl. dazu <https://kurier.at/politik/inland/nie-wieder-krieg/252.803.767> **das Ziel der europ. Integration.... 60 Jahre römische Verträge....**
6. <https://kurier.at/politik/ausland/robert-menasse-ueber-60-jahre-eu-schleierhaft-was-das-bedeutet-soll-nationale-identitaet/254.298.361> .... Österreich ist für mich ein völlig abstrakter Begriff geworden. Heimat ist für mich Wien und Niederösterreich – und in einem größeren Sinn Europa. Ich brauche keine nationale Ebene dazwischen. Die Tiroler Berge, die Kärntner Seen, das ist alles sehr schön. Aber es ist auch Thüringen schön und der Alentejo. Ich sehe nicht ein, warum ich zu Menschen in Bludenz eine tiefere Beziehung haben soll, nur weil sie denselben Pass haben wie ich, aber acht Stunden entfernt

leben, während ich mit Menschen, die in Bratislava leben und 40 Minuten entfernt sind, keine gemeinsamen Interessen haben soll, weil das die Hauptstadt einer anderen Nation ist..... Heute wollen die Sozialdemokraten einen Grundpfeiler der europäischen Konstruktion, nämlich die Freizügigkeit, einschränken, um nationale geschützte Werkstätten herzustellen. Das ist inakzeptabel. Irgendwann muss mit dem Verständnis für sozialdemokratische Elastizität Schluss sein. Mit der Verteidigung nationaler Arbeitsmärkte sitzt die österreichische Sozialdemokratie in der Nationalismusfalle, und da können sie noch so viele Sonntagsreden halten als glühende Europäer.

7. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article163154699/Ich-will-nicht-wieder-fremd-im-eigenen-Land-sein.html>
8. <http://derstandard.at/2000054854087/Ein-Friedensplan-fuer-die-EU> In der Sicherheitspolitik braucht es im Hamsterrad zwischen "Mehr Europa" und "Mehr Nationalstaat" nicht weniger als einen Paradigmenwechsel. Anmerkungen im Nachhall der Feierlichkeiten anlässlich der Römischen Verträge vom Wochenende.
9. <http://derstandard.at/2000054792080/Small-is-beautiful-Ja-zur-Kleinstaaterei?>

25. März 2017

1. [http://www.wienerzeitung.at/dossiers/roemische\\_vertraege/881685\\_In-eine-ungewisse-Zukunft.html](http://www.wienerzeitung.at/dossiers/roemische_vertraege/881685_In-eine-ungewisse-Zukunft.html)
2. <http://cicero.de/weltbuehne/60-jahre-roemische-vertraege-raus-aus-der-sinnkrise>
3. <http://derstandard.at/2000054784033/Europa-60-Jahre-und-ein-bisschen-leise> - von Timothy Garton Ash 24.3.2017 .... Dort, wo europäische Politik Schaden anrichtet, muss es angesprochen und geändert werden. Nationale Politiker sollten aber aufhören, Brüssel für alles Schlechte die Schuld zu geben und sich die Erfolge selbst zuzuschreiben. Sie sollten vorsichtig den Legionen unglücklicher Wähler zuhören, Strategien gegen ihre Sorgen entwickeln und sie in eine direkte Sprache umsetzen, die auch die erreicht, die in ihren internetfähigen populistischen Räumen gefangen sind. Die EU wird, wie jede andere politische Gemeinschaft, nur überleben, wenn genug Mitglieder ihrer Bevölkerung (und Völker) wollen, dass sie überlebt. -
4. <https://kurier.at/politik/ausland/60-jahre-eu-nicht-reif-fuer-die-rente/254.309.101>
5. <http://derstandard.at/2000054816915/Juncker-Brexit-ein-trauriger-Moment> - 60 Jahre EU
6. <http://derstandard.at/2000054824203/Positive-Signale-aus-Rom-Glaubt-an-dieses-Europa> **Historischer Gipfel: Die EU schlägt ein neues Kapitel auf, die Verstrickung in die Geschichte bleibt ..** ein Resümee
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/kommentar-zu-unserem-unglueck-vereint-14939524.html>  
gäbe es die EU aber nicht...müsste sie geschaffen werden... Für das Wachstum dieser Abneigung gibt es Gründe. Der Erweiterungsprozess vergrößerte nicht nur die Zahl der Mitglieder, sondern auch der Interessenkonflikte. Das politische System der EU ist schwer zu durchschauen und kann eine Neigung zur Selbstbezogenheit nicht leugnen. Regeln und Verträge werden missachtet. Viele Bürger plagt das Gefühl, sie würden von anonymen Brüsseler Mächten fremdbestimmt, auf die sie keinen Einfluss haben.... **Das größte Problem dieses besonderen Staatenbundes ist ein anderes – seine Uneinigkeit darüber, was er sein will und werden soll....** Die Uneinigkeit bestand von Anfang an. Schon die Römischen Verträge waren ein Kompromiss zwischen jenen, die bereits damals mehr Einheit wollten, und jenen, die es bis heute schüttelt, wenn sie sich eine Fiskalunion oder eine europäische Armee vorstellen sollen. Doch bis zum Ende des Kalten Krieges, der der (west-)europäischen Einigung eine sicherheitspolitische Zusatzmotivation gab, ließen sich die unterschiedlichen Vorstellungen über die „Finalität“ des Einigungsprozesses einigermaßen miteinander vereinbaren. Das wurde schwierig, als der Vertrag von Maastricht und die Folgeabkommen die Integration auf eine neue Ebene hoben, auf der man der „immer engeren Union“ entgegenzog.
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eu-jubilaemsgipfel-in-rom-hat-begonnen-14941892.html>  
**Es wird auch einen 100. Geburtstag geben... „Alleine haben wir keine Perspektiven“**
9. <http://www.sueddeutsche.de/politik/jubilaem-in-rom-was-europa-eint-1.3434652>
10. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-03/eu-gipfel-rom-europaeische-union-roemische-vertraege-brexit-trump> ....

11. <http://cicero.de/berliner-republik/broschuere-der-bundesregierung-europa-und-eu-sind-nicht-dasselbe>
12. <http://derstandard.at/2000054792080/Small-is-beautiful-Ja-zur-Kleinstaaterei?ref=rec>

13. <http://www.faz.net/aktuell/politik/die-gegenwart/zerfaellt-europa-25-von-der-krise-zur-chance-14932745.html>
14. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/gastbeitrag-sigmar-gabriel-60-jahre-roemische-vertraege-a-1140378.html>
15. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-03/brexit-grossbritannien-referendum-theresa-may-eu>
16. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/brexit-eu-will-sich-den-eu-austritt-grossbritanniens-vergolden-lassen-a-1139578.html>
17. <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/jeroen-dijsselbloem-von-saufenden-suedlaendern-und-ueberheblichen-nordeuropaeern-a-1140254.html> ein Fakten-cekck...
18. <http://www.faz.net/aktuell/politik/tuerkei/erdogan-erwaegt-referendum-zu-eu-beitritts-gespraechen-14942405.html>

...

## 22. März 2017

1. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5187218/EUSondergipfel-zum-Brexit-findet-am-29-April-statt>
2. <http://www.krone.at/oesterreich/brexit-unsichere-zeiten-fuer-auslandsoesterreicher-25000-betroffene-story-560524>
3. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5187430/Der-Aufmarsch-der-ProEuropaer>
4. <http://derstandard.at/2000054622874/Kanzler-Kern-Wir-muessen-eine-soziale-Saeule-in-Europa-schaffen> Die Grundidee der Personenfreizügigkeit mit der Erweiterung war, es kommt die Konvergenz der Löhne, die Kaufkraft passt sich an. ...Nicht zuletzt durch die Kohäsionszahlungen der EU-Kommission aus dem gemeinsamen Budget sollte es am Ende des Weges zu einer Aufteilung der Wirtschaftskraft kommen. Das war die Vorstellung. ...Das war eine zu optimistische Vorstellung. Die Produktivitätszuwächse sind nicht so eingetreten, dass sie größere Gehalts- und Lohnsprünge ermöglicht hätten. Sie holen zwar auf, aber es gibt immer noch großen Rückstand. Und jetzt stellen wir fest, dass es durch das massive Lohngefälle Verzerrungen gibt, die unseren Arbeitsmarkt in Österreich durch importierte Arbeitslosigkeit, Lohn- und Sozialdumping massiv belasten. Das kostet Unternehmen Aufträge, Menschen faire Löhne und uns alle Steuereinnahmen. ... Weil es sehr unterschiedliche Interessenlagen gibt. Wann immer ich zum Beispiel den irischen Premierminister treffe, erinnere ich ihn daran, dass er noch immer nicht die Steuerschuld von Apple eingehoben hat. Er erklärt mir dann, dass er das nicht kann und will. Das ist mittlerweile wie ein Treppenwitz zwischen uns. Oder: Die Niederlande sind beliebte Durchschleuser in Steueroasen. Wenn wir über Solidarität in Europa reden, muss sich jeder bei der Nase nehmen. Jeder, der mit dem Finger auf die Osteuropäer zeigt, verkürzt die Diskussion. Bei der Steuergerechtigkeit haben wir eine Diskussion mit den Iren, Niederländern, Luxemburg, Malta etwa.
5. Was ich aber schon auch erlebe, ist, dass es seit der Brexit-Entscheidung und der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten nach dem ersten Schock nun eine Änderung gibt. Es wird verstanden, dass wir eine Lösung brauchen, dass wir nicht so weitertümpeln können. –
6. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5187514/Albanien-wird-Wackelkandidat-bei-Erweiterung>
7. <https://kurier.at/wirtschaft/japan-und-eu-auf-kurs-freihandelsabkommen/253.496.487>
8. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5187330/TTIP-mit-Japan-Verhandlungsdokumente-durchgesickert>

## 21. März 2017

1. <https://derstandard.at/2000054518672/Kurz-als-umworbener-Partner-fuer-den-Brexit> GB will BREXIT am 29. März beantragen....
2. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5186876/So-hart-wird-der-Brexit> .....
3. <http://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5186880/Fillon> Eine-verlorene-Hoffnung-fuer-Europa
4. <https://derstandard.at/2000054534507/Junge-Mitteeuropaeer-sind-grosse-EU-Fans>
5. Zukunft Europas ? VIDEO-Diskussion <https://www.zdf.de/politik/die-diskussion/history-live-vom-19032017-100.html>
6. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/brexit-grossbritannien-muss-milliarden-fuer-eu-ausstieg-zahlen-14931671.html> Sechzig Milliarden, dieses Preisschild klebt nun am **Brexit**. Zum Vergleich: In den EU-Haushalt haben die Briten 2015 gut elf Milliarden Euro mehr eingezahlt, als sie herausbekamen. Und das war schon doppelt so viel wie im Jahr davor, weil London Rückstände begleichen musste. Nun geht es also um eine Summe, die fünf- bis zehnmal so groß ist wie die letzten Schecks für Brüssel. Vor dem Austrittsreferendum hatten die Brexit-Anhänger mit diesen Zahlungen Politik gemacht. Sie rechneten zum Beispiel vor, wie toll der nationale Gesundheitsdienst ausgestattet wäre, wenn die britischen Beiträge in Britannien blieben. Wer für den Brexit stimmte, wollte sein Geld zurück, so wie einst die eiserne Maggie Thatcher. Und nun? Verlangt Europa auch noch Geld für den Austritt!
7. <https://kurier.at/wirtschaft/eurogruppe-will-loesung-mit-griechenland-beschleunigen/253.281.059>
8. <https://derstandard.at/2000054534301/Hahn-haelt-EU-Beitritt-der-Tuerkei-fuer-immer-unrealistischer>
9. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5186843/Drei-Jahre-KrimAnnexion> Der-Preis-fuer-Russland-ist-hoch

## 19. März 2017

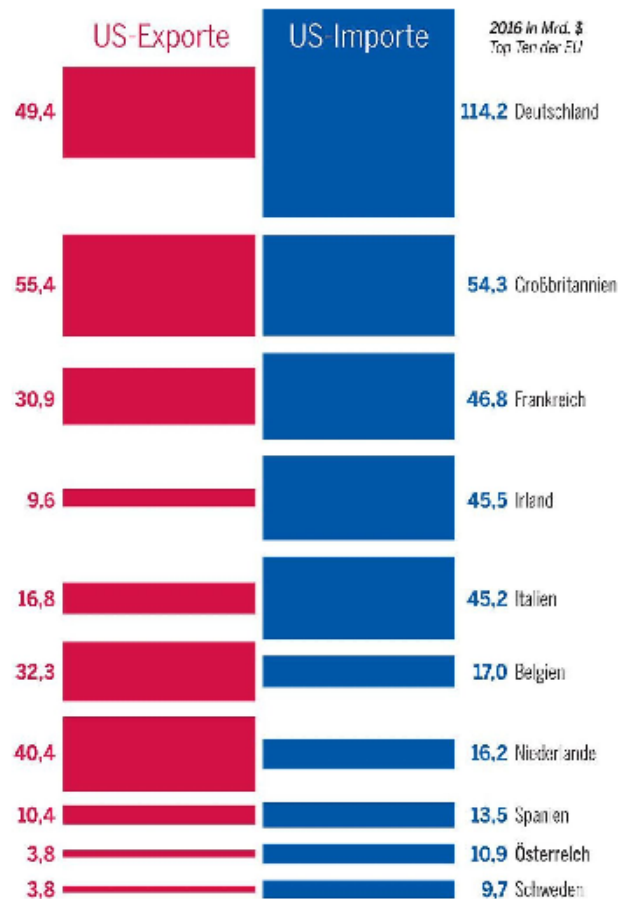
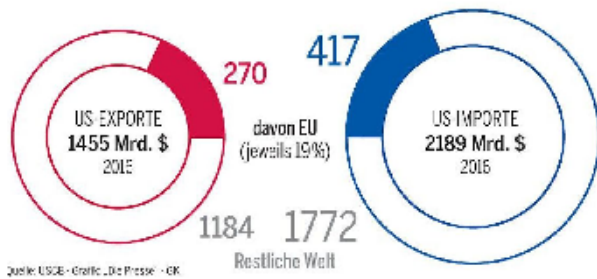
1. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5186061/Juncker-erwartet-nach-Brexit-keine-weiteren-EUAustritte> in einem Statement vor dem Jahrestag der römischen Verträge (1957)
2. <https://derstandard.at/2000054436135/Juncker-erwartet-nach-Brexit-keine-weiteren-EU-Austritte>
3. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5184880/Wundere-mich-mit-welcher-Frechheit-der-tuerkische-Staat-glaubt-in> Europa Wahlkampf machen zukönnen ... Die vergangenen Zeiten waren vom Ost/WestGegensatz geprägt, dann gab es eine Phase der Neuorganisation und jetzt kommt die Phase der weltweiten Migrationen, Völkerwanderung im großen Stil..... Vielleicht gibt es Europa, so wie es jetzt existiert, bald nicht mehr. Es kann sein, dass es auseinanderbricht. Es kann aber auch sein, dass es zusammenhält und sich aufrichtet an der Bewältigung der wirklich ernsthaften Probleme, wie eben Schutz der Außengrenzen, innere Sicherheit und die Fähigkeit zur Selbstverteidigung gegen äußere Gefahren. Mit dem Regelungsfuror der Brüsseler Bürokratie wäre es dann hoffentlich vorbei. Kurz: Dort wo es wichtig ist, haben wir zu wenig Europa, und in anderen Bereichen haben wir zuviel Europa und auch zuviel Europageschwätz.

## 18. März 2017

1. <http://www.zeit.de/2017/12/brexit-theresa-may-grossbritannien> Sie wollte den Brexit nicht, jetzt führt sie ihr Land aus der EU – die verblüffende Radikalität der Theresa May.
2. <https://kurier.at/politik/ausland/journalist-ian-dunt-im-interview-hysterischer-nationalistischer-wahn-hat-politik-erfasst/252.806.170>







17. März 2017

- <https://www.welt.de/finanzen/article162920507/Warum-Schottlands-Unabhaengigkeit-ein-Debakel-waere.html>
- <http://derstandard.at/2000054227568/Kein-Ende-der-Geschichte-nach-dem-Brexit> Tausche London gegen Edinburgh? **Schottland strebt den Verbleib bei der EU an.** Das ist aber nur dann möglich, wenn es sich gleichzeitig vom Vereinigten Königreich löst. Alles andere wäre eine "Belohnung" für das UK und politisch problematisch –
- <https://www.welt.de/wirtschaft/article162927798/Hans-Werner-Sinns-dringende-Warnung-vor-der-Vertiefung-der-EU.html>
- [http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5185500/Gastkommentar\\_Kerneuropa-fuehrt-in-die-Sackgasse\\_Bitte-vermeiden?](http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5185500/Gastkommentar_Kerneuropa-fuehrt-in-die-Sackgasse_Bitte-vermeiden?)
- <https://kurier.at/politik/ausland/internationale-pressestimmen-zu-niederlande-wahlen/252.288.854>
- <http://derstandard.at/2000054280636/Niederlande-Wilders-hat-Sprache-und-Debatte-veraendert>
- <http://derstandard.at/2000054313588/EU-Kommission-fordert-gemeinsamen-Balkan-Markt>
- <https://kurier.at/politik/ausland/den-jungen-laeuft-die-zeit-davon-sie-gehen/252.588.721> **Bosnien...**

<http://diepresse.com/home/ausland/eu/5184950/2016-beantragten-12-Millionen-Menschen-in-der-EU-Asyl>

14. März 2017

- [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/879338\\_Britisches-Unterhaus-verabschiedete-Brexit-Gesetz.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/879338_Britisches-Unterhaus-verabschiedete-Brexit-Gesetz.html)

2. <http://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-oberhaus-macht-weg-fuer-brexit-frei-so-geht-es-weiter-1.3417022>
3. <https://www.welt.de/wirtschaft/article162820568/Wie-die-naechsten-48-Stunden-die-Welt-veraendern-koennen.html>

## 12. März 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/schottland-will-ueber-neues-referendum-entscheiden/251.664.830>
2. <http://www.sueddeutsche.de/politik/eil-schottische-regierungschefin-will-neues-unabhaengigkeitsreferendum-abhalten-1.3417560>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/schottland-strebt-unabhaengigkeitsreferendum-an-14922502.html>
4. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/brexit-schotten-sollen-ueber-unabhaengigkeit-abstimmen-a-1138530.html>
5. <http://derstandard.at/2000054073808/Schottland-beantragt-naechste-Woche-Unabhaengigkeitsreferendum>
6. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5182312/Ankaras-Abkehr-von-Europa> 13.3.17  
Nach den Auftrittsverboten für türkische Politiker etwa in den Niederlanden, Deutschland und anderswo bahnt sich eine fundamentale Konfrontation an.
7. <http://www.sueddeutsche.de/politik/historie-das-schwert-der-diplomatie-ist-stumpf-geworden-1.3411955>
8. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische\\_union/878881\\_Kampf-gegen-die-Fliehkraefte.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/878881_Kampf-gegen-die-Fliehkraefte.html) Bis ernsthaft über **Kerneuropa** debattiert werden kann, müssen erst die Wahlen in Frankreich und Deutschland abgewartet werden.

## 10. März 2017-

1. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-03/eu-gipfel-donald-tusk-als-eu-ratspraesident-wiedergewaehlt>
2. <https://www.tagesschau.de/ausland/eu-gipfel-273.html>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ende-des-eu-gipfels-warschau-allein-in-europa-14918868.html>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article162740482/Jetzt-wird-in-Polen-der-Wahnsinn-ausbrechen.html>
5. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article162766732/Warum-wir-uns-um-Polen-Sorgen-machen-muessen.html>
6. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-03/eu-gipfel-brexit-bruessel-zukunft-der-europaeischen-union>
7. <http://www.faz.net/aktuell/finanzen/devisen-rohstoffe/vermoegensverwalter-feri-italien-ist-das-groesste-risiko-fuer-den-euro-14918856.html>
8. <https://www.welt.de/finanzen/article162703195/Das-waere-das-Ende-Europas-wie-wir-es-kennen.html> in den Niederlanden wird in einer Woche gewählt.....Wilders....?
9. <http://derstandard.at/2000053999429/EU-stellt-einzelne-Foerderprogramme-fuer-Tuerkei-ein> "Die Türkei bewegt sich im Moment leider nicht auf Europa zu, sondern von Europa weg", -

10. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/vor-reise-nach-amerika-merkel-soll-den-freihandel-retten-14919887.html>

## 8. März 2017

1. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/diw-studie-zur-ungleichheit-ungleichheit-kostet-deutsche-wirtschaft-milliarden-1.3410169>
2. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/jaehrliche-haushaltsrede-britische-regierung-rechnet-mit-mehr-wachstum-14915381.html>
3. <https://kurier.at/wirtschaft/wegen-brexit-grossbritannien-korrigiert-wachstumsprognosen/250.671.213>

4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/britisches-oberhaus-fordert-vetorecht-bei-brexit-deal-14914313.html>

5. <http://derstandard.at/2000053767664/Britisches-Oberhaus-stimmt-fuer-Zusatz-zu-Brexit-Gesetz>

6. <http://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-die-britischen-lords-stellen-sich-quer-1.3410840>

7. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/eu-erneute-schlappe-fuer-may-oberhaus-fordert-vetorecht-zu-brexit-deal-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170308-99-571232>

8. <https://kurier.at/politik/ausland/erneut-schlappe-fuer-may-oberhaus-stimme-fuer-zusatz-zu-brexit-gesetz/250.504.203>

9. <http://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-in-london-ticken-die-uhren-lauter-1.3408957> Beim Scheidungsfall Brexit müssen mehr als 100 000 Seiten gemeinsamer Vorschriften wieder auseinanderdividiert werden. Die Zeit drängt - und Brüsseler Beamte staunen über die Briten.

10. Frankreich <http://www.sueddeutsche.de/news/kultur/literatur-historiker-kershaw-sieg-le-pens-waere-ende-der-eu-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170309-99-591417>

11. <https://kurier.at/politik/ausland/historiker-kershaw-sieg-le-pens-waere-das-ende-der-eu/250.790.971>  
... Obwohl die Zunahme von Rechtspopulismus und Ausländerfeindlichkeit sehr beunruhigend sei, sei diese Entwicklung doch "weit entfernt von der Gefahr der extrem rechten Bewegungen Anfang der 1930er Jahre", sagte Kershaw. "Nirgends in Europa sieht man die Straßen voller paramilitärischer Verbände. Es ist schlimm genug, aber es ist anders als damals." Die Gefahr gehe heute weniger von antidemokratischen Massen aus, als von den Eliten..... Parallelen sieht Kershaw zwischen dem Börsenkrach von 1929 und der Finanzkrise von 2008. Er glaube zum Beispiel, dass es den Brexit ohne die Finanzkrise nicht gegeben hätte.

12. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/brexit-kein-vorbild-fuer-frankreich-1.3404378>

13. <https://www.welt.de/politik/ausland/article162694211/Polen-droht-mit-Blockade-des-gesamten-EU-Gipfels.html>

14. <http://derstandard.at/2000053690634/Berlin-und-Paris-werben-fuer-Europa-verschiedener-Geschwindigkeiten>

15. <http://derstandard.at/2000053824343/Eine-praktisch-unreformierbare-Union>

16. <http://derstandard.at/2000053760824/Zukunft-Europas-Zu-Tode-gefuehrt-ist-auch-gestorben> Die Kommission muss Integrationsmotor sein, sonst wird nichts weitergehen in Europa -

6. März 2017

<http://derstandard.at/2000053615294/Zeit-der-lauwarmen-Europaer-ist-vorbei> Mit seinem Weißbuch zur Zukunft der Union will Jean-Claude Juncker auch Österreich dazu zwingen, Farbe zu bekennen: Will man weiterwursteln und gelegentlich schmollen oder das Europa der 27 aktiv mitgestalten? - [derstandard.at/2000053615294/Zeit-der-lauwarmen-Europaer-ist-vorbei](http://derstandard.at/2000053615294/Zeit-der-lauwarmen-Europaer-ist-vorbei)

<http://derstandard.at/2000053664323/Fast-drei-Viertel-der-Serben-trauern-Jugoslawien-nach>

## 1. März 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/drohender-rueckschlag-may-haelt-an-brexit-zeitplan-fest/249.284.983>
2. <http://derstandard.at/2000053446393/Rueckschlag-fuer-May-Britisches-Oberhaus-aendert-Brexit-Gesetz>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/rueckschlag-fuer-may-britisches-oberhaus-aendert-brexit-gesetz/249.327.223>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/jean-claude-juncker-brexit-wird-die-eu-nicht-stoppen/249.284.256>
5. <http://derstandard.at/2000053499389/Brexit-EU-Auslaender-als-Trumpfkarte>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-weissbuch-diese-fuenf-szenarien-hat-europa-bis-2025/249.233.346>
7. <http://derstandard.at/2000053405626/Juncker-zeigt-fuenf-Szenarien-zur-Zukunft-der-EU>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-fordert-radikalen-eu-umbau/248.403.316> Kerneuropa ?
9. <https://kurier.at/politik/inland/harter-kern-von-staaten-soll-eu-retten/248.209.246>
10. <http://derstandard.at/2000053505561/Visegrad-Staaten-lehnen-das-Konzept-fuer-Kerneuropa-ab?ref=rec>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/britische-regierung-gegen-referendum-in-schottland/248.884.351>

24. Februar 2017

1. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/wettlauf-fuer-ein-besseres-europa/248.308.702>  
Europa, das sind nicht "die in Brüssel". Europa, das ist das Konzept für ein Zusammenleben ohne Krieg..... Moskau und Washington wollen ein schwaches Europa. Das sollte schon genügen, um für ein starke EU zu sein.
2. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5174340/Die-wahren-Totengraeber-der-europaeischen-idee> Die EU muss angesichts vieler nationaler Kleingeister dringend reformiert werden. Am Ende könnte ein Europa der zwei Geschwindigkeiten stehen.
3. <https://kurier.at/politik/inland/harter-kern-von-staaten-soll-eu-retten/248.209.246>
4. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Kurz-plant-Kurswechsel-fuer-Europa/270342731>
5. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5174274/Oesterreichs-Innenpolitik-mischt-EU-auf>
6. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5173802/Die-Enteignung-hat-schon-begonnen> die Inflation .....

21. Februar 2017

1. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5173175/Frankreich-und-Deutschland-ziehen-Europa-mit?l>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-wird-teuer-eu-verlangt-bis-zu-60-milliarden-euro/247.834.053>
3. [http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5170686/Mosocovici\\_Putin-und-Trump-wollen-Europa-schwaechen?from=suche.intern.portal](http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5170686/Mosocovici_Putin-und-Trump-wollen-Europa-schwaechen?from=suche.intern.portal)
4. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5170914/Die-grosse-Entfremdung-zwischen-der-Elite-und-der-Bevoelkerung?from=suche.intern.portal>

#### 14. Februar 2017

1. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5169480/BrexitVotum-treibt-britische-Inflation-weiter-nach-oben?from=suche.intern.portal>
2. <http://derstandard.at/2000052795188/Britischer-Ex-Premier-Blair-will-Brexit-verhindern>
3. <http://derstandard.at/2000052499163/Brexit-oeffnet-eine-rechtliche-Buechse-der-Pandora>

#### 11. Februar 2017

1. <http://derstandard.at/2000052510331/Junckers-fruehes-Vermaechtnis> Kommissionschef warnt: Ein Zerbrechen der EU-27 nach dem Brexit ist denkbar –
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eu-kommissionspraesident-junker-fuerchtet-auseinanderbrechen-der-eu-durch-brexit-14873153.html>

3. [http://diepresse.com/home/ausland/eu/5168403/Nick-Clegg\\_Den-Brexit-kann-man-rueckgaengig-machen](http://diepresse.com/home/ausland/eu/5168403/Nick-Clegg_Den-Brexit-kann-man-rueckgaengig-machen)? ... Während die Konservativen unter Premier Theresa May „Brexit means Brexit“ tönen und die Labour Party sagt, „der Wille des Volks muss respektiert werden“, meint er: „Natürlich kann der Brexit rückgängig gemacht werden. Es ist die Essenz der Demokratie, dass man seine Meinung ändern kann. Wenn eine Demokratie darauf beruht, dass alles in Stein gemeißelt ist, wozu halten wir Wahlen ab? Es ist eine absurde Behauptung der Brexit-Anhänger, dass eine Volksabstimmung mit knappem Ausgang, in der eine riesige Mehrheit der Jugend für eine andere Zukunft stimmte, das Land für immer gefangen halten soll. Das ist absurd, besonders, da May sich entschieden hat, eine Interpretation des Brexit zu verfolgen, die viel härter ist als nötig.“

4. <https://www.nzz.ch/international/brexit-vor-gericht-was-wenn-es-sich-die-briten-anders-ueberlegen-ld.145134>

5. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5168131/Das-zweite-Singapur-an-der-Themse>? Die britische Regierung droht vor Beginn der EU-Austrittsverhandlungen mit Steuerdumping. Das wird sich London aber nicht leisten können.
6. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5168170/Wie-aus-edlem-Wettstreit-ein-fataler-Wettlauf-wird>?

#### 9. Februar 2017

1. <http://derstandard.at/2000052330240/Brexitdaemmerung-in-London> Zum Abschluss der dreitägigen Brexit-Debatte hat das Unterhaus am Mittwoch vor allem über den zukünftigen Status der Bürger anderer EU-Staaten auf der Insel diskutiert. –
2. <http://derstandard.at/2000052282248/Britisches-Unterhaus-stimmt-ueber-Brexit-Gesetz-ab>
3. [http://diepresse.com/home/ausland/eu/5167026/EUGrossbritannien\\_Man-wird-irgendwie-pfuschen-muessen](http://diepresse.com/home/ausland/eu/5167026/EUGrossbritannien_Man-wird-irgendwie-pfuschen-muessen)? .....vor wenigen Tagen eine Umfrage gemacht, die gezeigt hat, dass EU-Anhänger sehr

gespalten in ihren Prioritäten sind, während EU-Gegner sehr geschlossen sind: Sie wollen Kontrolle der Einwanderung.

4. <http://derstandard.at/2000052449423/Nowotny-Die-Aufruestung-der-EU-wird-unvermeidlich-sein>

## 26. Jänner 2017

1. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/brexit-britische-regierung-legt-gesetz-zum-eu-austritt-vo-a-1131853.html>
2. <http://www.tichyseinblick.de/kolumnen/schaefflers-freisinn/martin-schulz-auf-der-flucht/> Die Europäische Union hat offensichtlich an Anziehungskraft verloren. Das zeigt gerade die Flucht ihres ehemaligen Parlamentspräsidenten Martin Schulz in eine hasardeurische Kanzlerkandidatur, ... Wäre die Europäische Union das Zukunftsprojekt, für das es viele Eurokraten lange gehalten oder dies zumindest in Sonntagsreden immer wieder apostrophiert haben, dann wäre sein Platz weiterhin – oder gar jetzt erst recht – in Brüssel und Straßburg. Dann würde er und andere vom EU-Parlament aus für mehr Rechte des Parlaments kämpfen. Sie würden dem Europäischen Rat der Staats- und Regierungschefs trotzen und die Kommission zum Jagen tragen. .... Doch das Gegenteil ist der Fall.... Dabei hat die Britin einen bemerkenswerten Spagat geschafft. Sie bricht nicht mit Europa, sondern nur mit der Europäischen Union. Und dies auch nicht mit nationalistischen Tönen, sondern sie begründet das letztlich mit dem großen kulturellen Unterschied zwischen der Insel und dem Festland. Es ist der Wunsch nach Rückgewinnung eigener Souveränität, in der Rechtsetzung, in der Rechtsprechung oder im Einwanderungsrecht....
3. <https://www.welt.de/wirtschaft/article161530699/Trumps-Top-Diplomat-prophezeit-den-Kollaps-des-Euro.html>
4. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/870179\\_Britische-Regierungschefin-auf-heikler-Mission-in-den-USA.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/870179_Britische-Regierungschefin-auf-heikler-Mission-in-den-USA.html)

## 25.1.17

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/kommentar-fremdbestimmter-staat-1.3348506> ein Grexit kann die EU zerstören....

## 17. Jänner 2017

1. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/grundsatzrede-zum-brexit-may-schafft-klare-verhaeltnisse-14678862.html>
2. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article161249343/Auf-Europa-kommt-es-an-Jetzt-erst-recht.html> Bei den Brexit-Verhandlungen geht es nicht darum, wer der Stärkste ist, sondern wer der Klügste – auf beiden Seiten. Die britische Premierministerin hat ihre Schwäche überwunden. Die EU27 auch?... Die Verhandlungen haben noch nicht einmal begonnen. Was am Ende dabei herauskommt, wird den Bluthunden der britischen Boulevardpresse – hoffentlich – viel weniger gefallen als Mays allererster Zug.
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article161249802/Wir-werden-keine-weiteren-Zahlungen-an-die-EU-leisten.html> Grundsatzrede der brit Premierministerin ... Der Brexit bedeutet nach ihren Plänen auch das Ausscheiden aus dem europäischen Binnenmarkt..... Der mit der EU ausgehandelte Austrittsvertrag wird beiden britischen Parlamentskammern zur Abstimmung vorgelegt.... „Wir streben nicht nach einem Modell, das andere Länder schon genießen“, sagte sie in Anspielung auf Länder wie Norwegen. Das Land ist kein EU-Mitglied, hat aber vollen Zugang zum europäischen Binnenmarkt. Im Gegenzug muss es zum EU-Haushalt beitragen und EU-Bürgern erlauben, in Norwegen zu leben und zu

arbeiten, und einen großen Teil der EU-Gesetzgebung übernehmen. Großbritannien dagegen will nach seinem Austritt im Jahr 2019 nicht mehr Mitglied im EU-Binnenmarkt sein.

4. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ttip-und-freihandel/freihandel-grossbritannien-will-raus-aus-dem-eu-binnenmarkt-14678528.html>
5. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-01/theresa-may-brexit-rede-eu-ausstieg> "Wir streben nicht danach, an Häppchen der Mitgliedschaft festzuhalten, wenn wir gehen", sagte May in einer Rede, in der sie erstmals konkreter ihre Brexit-Pläne vorstellte. "Keine Teilmemberschaft in der Europäischen Union, keine assoziierte Mitgliedschaft in der Europäischen Union oder irgendetwas, was uns halb drin, halb draußen lässt."
6. [http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5155381/EUAustritt\\_Merkel-fordert-Wirtschaft-zum-Schulterschluss-im?](http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5155381/EUAustritt_Merkel-fordert-Wirtschaft-zum-Schulterschluss-im?)
7. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/theresa-may-und-die-reaktionen-auf-ihre-brexit-rede-ein-trauriger-vorgang-surreale-zeiten-a-1130396.html>
8. <http://derstandard.at/2000050906122/Theresa-Mays-Brexit-Rede-Britische-Unverschämtheiten>

<https://www.facebook.com/weltgeschichte/>